

### Was ist ein „Mini-CEX“?

Ein „Mini Clinical Evaluation Exercise“ ist ein arbeitsplatzbasiertes Assessment für Lernende in der Medizin im Kontext von **Anamnese, Beratungsgespräche sowie körperlicher Untersuchung.**

### Was ist ein „DOPS“?

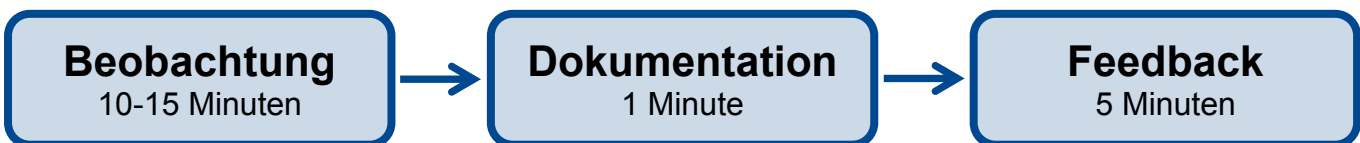
Ein „Direct Observation of Practical Skills“ ist ein arbeitsplatzbasiertes Assessment für Lernende in der Medizin im Kontext von **manuellen Prozeduren oder Fertigkeiten sowie technischen Interventionen.**

Die Ziele sind:

- Individuelle Standortbestimmung für die Lernenden
- Verbesserung der Kommunikations- und Fehlerkultur
- Aufzeigen von Lernmöglichkeiten

Ein Mini-CEX oder DOPS soll keine Prüfungsnote generieren (summatives Assessment), sondern dem Lernenden Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen (formatives Assessment).

### Leitfaden für die durchführende Ärztin/den durchführenden Arzt:



Der/die Studierende ist auf Sie zugekommen mit der Bitte um Feedback im Rahmen eines Mini-CEX/DOPS und hat sich dazu eine/n Patientin/Patienten ausgesucht und sich deren/dessen Einverständnis eingeholt.

Sie nehmen während der Beobachtungsphase eine passive Rolle ein und greifen nur im Notfall ein.

Nach der 10- bis 15-minütigen Beobachtungsphase dokumentieren Sie Ihre Feedbackpunkte auf dem Bogen.

In der ca. 5-minütigen Feedbackphase erfragen Sie zuerst die Eigenreflexion des Studierenden in der eben erlebten Situation. Dann teilen Sie ihm/ihr Ihre Beobachtungen nach den Feedbackregeln mit. Scheuen Sie sich bitte nicht, eine unzureichende oder verbesserungswürdige Leistung auch als solche zu bewerten.

Feedback sollte:

- aus persönlichen Eindrücken bestehen
- möglichst konkret sein
- nicht wertend sein
- umsetzbar und dem Ziel angemessen sein

Schließen Sie das Feedback ab mit konkreten Anregungen zur Verbesserung. Im Anschluss übergeben Sie den Bogen an den/die Studierende/n.

Die angehängten Poster dienen als Hilfe zur Überprüfung der korrekten Durchführung der Tätigkeit, wie Sie in der Lehrklinik gelehrt werden.

Herzlichen Dank für Ihren Beitrag zur Verbesserung der medizinischen Lehre!

## Abnahme von Blutkulturen

Name des /der Studierenden

Name des/der Dozierenden in Druckschrift

Diese Punkte dienen der Entscheidungsfindung für Ihre Gesamtbewertung. Bitte bewerten Sie die Fertigkeit analog zum Poster "Abnahme von Blutkulturen mit Spritze und Kanüle/Butterfly" oder "Abnahme von Blutkulturen mit Direktadapter".

Anforderungen  
nicht erfüllt

Anforderungen  
erfüllt

**Ausgezeichnete  
Leistung**

### Vorbereitung

Benötigtes Material vollständig & hygienisch korrekt vorbereitet,  
PatientInnenidentität geprüft, klinische Angaben im Laborsystem gemacht,  
Flaschen mit PatientInnen-Daten beklebt




### PatientInnenkommunikation

Freundliches und zugewandtes Auftreten, angemessene Begrüßung und Verabschiedung, mit Namen und Funktion vorgestellt, Indikation genannt und Teilschritte erläutert, Einverständnis eingeholt Punction, angekündigt




### Blutabnahme

geeignete Punktionsstelle ausgewählt, Ausreichende Stauung, Punction nach ausreichender Hautdesinfektion, adäquate Punctionstechnik, ausreichende Blutmenge abgenommen (20ml)




### Beimpfen der Blutkulturflaschen und Versand

KEIN Nadelwechsel bei Punction m. Kanüle, kein Belüften der anaeroben Flasche, 8-10 ml pro Flasche




### Hygienisch korrektes Arbeiten

Einhaltung der 5 Indikationen der Händedesinfektion, Tragen von korrekter Arbeitskleidung (keine Uhren, Schmuck an den Händen), ausreichende Einwirkzeit des Desinfektionsmittels, Punktionsstelle ausreichend groß und in konzentrischen Kreisen m. sterilem Tupfer desinfiziert (Einwirkzeit: 1 min.), Membran der BK-Flaschen desinfiziert




### Der / die Studierende hat heute die Anforderungen für die o.g. Fertigkeiten...

... nicht erfüllt. (= **erhebliche Mängel** in Bezug auf technisch & hygienisch korrekten, vollständigen bzw. flüssigen Ablauf)




... erfüllt. (technisch & hygienisch korrekt, vollständig und flüssig)

... ausgezeichnet erfüllt. (= ausgezeichnete, weit überdurchschnittliche Leistung)

### Unmittelbar anschließende Rückmeldung an den / die Studierende(n):

Ihre Stärken sind:

Konkrete Anregungen zur Verbesserung sind:

Dauer der Beobachtungsphase

Dauer der Feedbackphase

# Abnahme von Blutkulturen mit Spritze und Kanüle oder Butterfly

## Vorbereitung vor Patientenkontakt

### Hygiene:

hohe hygienische Standards sind erforderlich, damit Blutkulturen nicht durch Anwender kontaminiert werden

1. **Hygienische Händedesinfektion**  
(Indikation: vor aseptischer Tätigkeit)
2. Bereitstellen des benötigten Materials auf zuvor desinfiziertem Tablett
3. Laurisantrag ausfüllen: Entnahmeort und -zeitpunkt, Materialart, antibiotische Vorbehandlung, Verdachtsdiagnose(n), klinische Angaben, Rückrufnummer

0. wischdesinfiziertes Tablett
1. Händedesinfektionsmittel
2. saugfähige Unterlage
3. Stauschlauch
4. Hautdesinfektionspray
5. keimarme Handschuhe
6. sterile Kompressen
7. Kanülen/Butterfly
8. 2x 20ml Spritze bzw. Abnahmeset
9. Tupfer unsteril
10. 2 Pärchen Blutkulturflaschen
11. Pflaster
12. Abwurf

5. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: vor Patientenkontakt und vor aseptischer Tätigkeit)

### Patientenkontakt:

Freundlichkeit, Vorstellung, Indikationsstellung, Aufklärung, Einwilligung, Patientenidentität, Kommunikation mit dem Patienten während der Blutentnahme

## Blutentnahme

4. Blutkulturflaschen mit Patientenetikett bekleben
6. Stauschlauch anlegen und zu punktierende Vene aufsuchen
7. Punktionsstelle auf mind. 5x5 cm großem Areal desinfizieren
  - a. Sprühdesinfektion und konzentrische Reinigung mit sterilen Kompressen
  - b. Sprühdesinfektion mit **1 Minute Einwirkzeit**
8. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: vor aseptischer Tätigkeit)
9. benötigte Materialien öffnen
10. Deckel der Blutkulturflaschen entfernen und Membran desinfizieren (15 Sek. Einwirkzeit)
11. Schutzhandschuhe anlegen
12. PatientIn über Punktion informieren
13. Vene punktieren und 20 ml Blut in Spritze abnehmen
14. Stauschlauch lösen, Kanüle/Butterfly herausziehen, Punktionsstelle mit Tupfer abdecken
15. Patient zur Kompression (mind. 2 Min.) anleiten; (später mit Pflaster versorgen)

## Beimpfen der Blutkulturen

16. Falls notwendig: Spritze mit Kanüle/Butterfly nur auf steriler Unterlage ablegen, kein Nadelwechsel!
17. Blutkulturflaschen mit jeweils 10 ml Blut beimpfen (zuerst **anaerobe** Flasche!)
18. Kanüle/Butterfly ohne Spritze sofort im Stichabwurf entsorgen
19. Zweite Blutentnahme an anderer Punktionsstelle → Wiederholung der Schritte 6 - 18
20. Handschuhe ausziehen
21. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material, nach Patientenkontakt, nach Kontakt mit unmittelbarer Patientenumgebung)

# Abnahme von Blutkulturen mit Direktadapter

Vorteil: geringe Verletzungsgefahr)

## Hygiene:

hohe hygienische Standards sind erforderlich, damit Blutkulturen nicht durch Anwender kontaminiert werden

## Vorbereitung vor Patientenkontakt

1. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: vor aseptischer Tätigkeit)
2. Bereitstellen des benötigten Materials auf zuvor desinfiziertem Tablett
3. Laurisantrag ausfüllen: Entnahmeort und -zeitpunkt, Materialart, antibiotische Vorbehandlung, Verdachtsdiagnose(n), klinische Angaben, Rückrufnummer
4. Blutkulturflaschen mit Patientenetikett bekleben, 8-10ml Füllhöhe auf jeder Flasche markieren

0. wischdesinfiziertes Tablett
1. Händedesinfektionsmittel
2. saugfähige Unterlage
3. Stauschlauch
4. Hautdesinfektionspray
5. keimarme Handschuhe
6. sterile Kompressen
7. Butterfly mit Direktadapter
8. 2 Pärchen Blutkulturflaschen
9. Tupfer unsteril
10. Pflaster
11. Abwurf

5. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: vor Patientenkontakt und vor aseptischer Tätigkeit)

## Patientenkontakt:

Freundlichkeit, Vorstellung, Indikationsstellung, Aufklärung, Einwilligung, Patientenidentität, Kommunikation mit dem Patienten während der Blutentnahme

## Blutentnahme

6. Stauschlauch anlegen und zu punktierende Vene aufsuchen
7. Punktionsstelle auf mind. 5x5 cm großem Areal desinfizieren
  - a. Sprühdesinfektion und konzentrische Reinigung mit sterilen Kompressen
  - b. Sprühdesinfektion mit **1 Minute Einwirkzeit**
8. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: vor aseptischer Tätigkeit)
9. benötigte Materialien öffnen
10. Deckel der Blutkulturflaschen entfernen und Membran desinfizieren (15 Sek. Einwirkzeit)
11. Schutzhandschuhe anlegen
12. PatientIn über Punktion informieren
13. Vene punktieren, Flügel des Butterflies festhalten um Nadel zu fixieren

## Beimpfen der Blutkulturen

14. Mit Direktadapter Flaschenmembran der **aeroben** (!) Flasche durchstechen
15. Bei Erreichen der Markierung rechtzeitig auf **anaerobe** Flasche wechseln
16. Bei Erreichen der Markierung rechtzeitig Adapter von 2. Flasche abziehen
17. Stauschlauch lösen
18. Butterfly herausziehen, sofort im Stichabwurf entsorgen und Patient zur Kompression (mind. 2 Min.) anleiten; anschließend mit Pflaster versorgen
19. Zweite Blutentnahme an anderer Punktionsstelle → Wiederholung der Schritte 6 - 18
20. Handschuhe ausziehen
21. **Hygienische Händedesinfektion** (Indikation: nach Kontakt mit potenziell infektiösem Material, nach Patientenkontakt, nach Kontakt mit unmittelbarer Patientenumgebung)